

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Rückblick Abstimmungswochenende

Am 26. November 2017 fanden die Abstimmungen über die Kantonale Vorlage «Kreditbegehren von 26 880 000 Franken für den Erweiterungsbau 2 der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen» sowie die beiden Kommunalen Vorlagen «Totalrevidiertes Baureglement der Gemeinde Matzingen» sowie das Kreditbegehren «Neubau Werkhof Matzingen» statt.

Folgende Abstimmungsergebnisse wurden in Matzingen erzielt:
Kreditbegehren von 26 880 000 Franken PH Thurgau (256 Ja / 225 Nein)
Totalrevidiertes Baureglement Gemeinde Matzingen (352 Ja / 112 Nein)
Kreditantrag von Fr. 2 645 000 Neubau Werkhof (294 Ja / 193 Nein)

Der Gemeinderat ist hocherfreut über die deutliche Zustimmung der Bevölkerung zum geplanten Werkhof. Mit 294 Ja zu 193 Nein ist der Kredit über 2,645 Mio Franken angenommen worden. Der Gemeinderat dankt für dieses Ja und das damit verbundene Vertrauen. Es ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Stimmberechtigten die Entwicklung der Gemeinde begrüssen und unterstützen.

Bei einer Stimmbeteiligung von 28,5% wurde auch das vollständig überarbeitete Baureglement angenommen. Auch diese 352 Ja-Stimmen zu 112 Nein-Stimmen zeigen, dass die Gemeinde sich an der Zukunft orientiert und zu den dazu nötigen Schritten bereit ist. Herzlichen Dank!

Jugendarbeit

Jetzt reden wir! Unter diesem Motto haben die Gemeinräte Matzingen, Thundorf und Stettfurt mit den Jugendlichen der drei Gemeinden eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. In guter Atmosphäre wurde diskutiert, wurden Ideen ausgetauscht, Phantasien entwickelt und Visionen gezaubert. Die Resultate bestärken die schon vorhandenen Angebote und ermutigen und verpflichten die politisch Verantwortlichen, die neuen Ideen aufzunehmen und weiterzuentwickeln.

Der Nachmittag zeigte auch, dass sich unsere Jugend engagieren will, dass sie sich Gedanken macht und sie bereit ist, die Zukunft mitzugestalten!

Im Anschluss daran fand die erste gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden mit Nachtessen und integriertem offiziellen Teil statt. Hier wurde rege weiterdisku-

tiert und der Austausch zwischen jüngerer und reiferer Generation gepflegt.

Ein gelungener Tag mit vielen Perspektiven für die Zukunft.

Adventsfenster

Die Verwaltungsangestellten und der Gemeinderat freuen sich, Sie am Dienstag, 5. Dezember 2017 ab 18 Uhr zum Adventsfenster einzuladen. Traditionsgemäss kommen Sie in Genuss von Glühwein oder Punsch sowie einem kleinen Imbiss.

Information zu ID- und Passanträgen (Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr)

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/ Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Freitag, 22. Dezember 2017, 17.00 Uhr, bis Mittwoch, 3. Januar 2018, 08.00 Uhr, geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 8. Dezember 2017 reserviert werden.

Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 08. Dezember 2017 bei den Einwohnerkontrollen bestellt werden. Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 22. Dezember 2017, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: Albert Schär, Thundorferstrasse 2, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Einbau beheizter Vorraum im EG und OG mit Balkon, Parzelle Nr. 239, Thundorferstrasse 2.

Gesuchsteller: Tunç Karapalanci, St. Johannstrasse 29b, 8500 Frauenfeld. Bauvorhaben: Neubau Wohnhaus mit Garage, Parz. Nr. 1362, Ristenbühl, Altgass.

Gesuchsteller: Peter und Mathilde Neuweiler, Büel 1, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Anbau Küche und Wintergarten (unbeheizt), Parz. Nr. 1075, Büel 1.

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Matzingen, Ristenbühl, Dingenhart und Vorder- und Hinterhalgen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre

Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.
Pro Senectute Thurgau,
Anita Linsbauer und Ursula Hobi

Musik im Advent

mit der Musik Stettfurt-Matzingen

Eing. Wie doch die Zeit vergeht – bereits wieder geht es auf das Jahresende und damit auf unser Adventskonzert zu. Dieses Jahr möchten wir sie mit Registerensemble- und Orgelklängen verführen – lassen Sie sich überraschen! Natürlich dürfen auch die inzwischen traditionellen Lieder zum Mitsingen nicht fehlen. Nach dem Konzert offerieren wir Ihnen wiederum einen feinen Glühwein oder einen heissen Punsch.

Das Konzert findet am Sonntag, 3. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Stettfurt statt. Zusätzlich werden wir den Abendgottesdienst am Samstag, 16. Dezember in der katholischen Kirche Matzingen musikalisch umrahmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Info-Abend Feuerwehr

Mitten drin ... statt nur dabei!

Eing. Auch im Jahr 2017 findet der jährliche Informationsabend der Feuerwehr am: Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude Matzingen (Ruggenbühlstrasse 10) statt.

Es sind alle interessierten (m/w) im Alter zwischen 20 und 45 Jahren herzlich eingeladen sich selber einen Eindruck von der Organisation Feuerwehr zu machen. Quereinsteiger sind absolut erwünscht. Es würde uns freuen auch Dich in unserer Mitte begrüssen zu dürfen, wag den ersten Schritt!



MUSIK IM ADVENT

Musikalische Leitung: Roland A. Huber

Sonntag, 3. Dezember 2017
17 Uhr
Kirche Stettfurt



• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

Demokratische Meinungsfreiheit oder doch: Geld regiert die Welt?

Liebe Matzingerinnen und Matzinger
Natürlich habe ich mich am letzten Sonntag sehr über die Zustimmung zum Werkhof gefreut. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft für unsere Gemeinde. – Ein Wermutstropfen bleibt für mich.

In der letzten Dorfpost erschienen drei Inserate gegen den Werkhof. Das ist nicht schlimm, unannehmbar für mich ist, dass sie anonym waren. In unserer Demokratie darf jeder seine eigene Meinung haben und soll sie auch äussern. Man sollte dann aber auch dazu stehen.

Das haben all jene gemacht, die an den vorhergehenden Infoveranstaltungen ihre kritischen Gedanken geäußert und das Vorhaben hinterfragt haben. Dafür bin ich diesen Mitbürgern dankbar. Es ist Gift für unsere Demokratie, wenn jemand genügend Geld hat, um Inserate zu schalten und damit anonym die Meinungsbildung beeinflussen will.

Unsere Demokratie lebt von der Offenheit. Dieses anonyme Vorgehen schafft Misstrauen, Unsicherheit und schürt Verdächtigungen. Verdächtigungen, denen einige Mitbürger jetzt unschuldigerweise ausgesetzt sind, es wird gemunkelt, verdächtigt, spekuliert.

Wir rühmen uns, eine direkte Demokratie zu haben, eine Urdemokratie, in der noch jeder an der Gemeindeversammlung seine Meinung sagen und zu ihr stehen kann. Das sollte auch bei schriftlichen Veröffentlichungen so sein. Ich zumindest wünsche mir das so.

Ihnen, liebe Matzingerinnen und Matzinger bin ich dankbar, dass Sie sich von diesen plakativen Allgemeinplätzen nicht verunsichern liessen und der Vorlage zugestimmt haben. Jetzt können wir vorwärtsschauen und uns auf den Bau zum Wohle unserer Bevölkerung freuen.

Walter Hugentobler

Schlusshöck des Veloclub Sonnenberg

Am 18. November trafen sich die 37 Mitglieder mit Anhang zu dem alljährlichen Schlusshöck des Veloclub im Restaurant Rössli in Matzingen. Als besonderen Gast konnten wir Regi Sager begrüßen, welche das Ratequiz im Radio SRF1 «3aus5» moderiert.

Zuerst wurden wir von Bruni und Beat Wick mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Danach wagten sich die ersten fünf Wagemutigen an die teils sehr schwierigen Quizfragen. In der Pause wurden dann die Besten der Jahreswertung durch den Präsidenten Erich Kleinhans ausgezeichnet. In diesem Jahr waren Jo Meier vor Ernst Schmutz und Bea Knobel die fleissigsten Punktesammler. Als Belohnung konnten sie sich wie auch alle bis zum Platz 20 an einem reichhalti-



Raphael Christen

Raphael Christen (*1969 in Luzern, CH) wird als einer der vielseitigsten Marimbisten gefeiert. Seine Musikalität und seine stupende Technik lassen ihn Grenzen überschreiten – auch in seiner Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Besetzungen und Formationen.

Er spielt zahlreiche Konzerte als Kammermusiker und Solist. Aktuelle Formationen sind das Schlagzeugquartett Quadrum, das Duo Synthesis das Marimbaphon und Euphonium (gespielt von Thomas Rüdel) zu einem neuartigen Duoklang verbindet und das Schlagzeugduo Schlagart mit Klaus Schwärzler RC ist zudem Auftragsgeber von Kompositionen zeitgenössischer Komponisten (Thüring Bräm, Nelojca Zivkovic, Carl Rittig u. a.). Für ihn sind bislang über 30 kammermusikalische Werke (für Marimbaphon und andere Instrumente) komponiert worden. Raphael Christen ist Professor für Platteninstrumente (Marimba, Vibra und Xylophon) an der Zürcher Hochschule der Künste.
www.rafael-christen.ch

RAIFFEISEN
Wängi-Matzingen



Ihr örtlicher
Partner.



MARIMBA
RECITAL

FABIAN ZIEGLER (CH)
MARIMBAPHON

SPECIAL GUEST
RAPHAEL CHRISTEN (CH)
MARIMBAPHON

SONNTAG, 03. DEZ 2017
17:00 UHR

EVGL. KIRCHE,
MATZINGEN

EINTRITT FREI
KOLLEKTE

**Annahmeschluss für Texte und Inserate
für die Matzinger Dorf-Post: Jeweils Mittwochmorgen 09 Uhr!**

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute
bieten
Ihnen die
für Sie
optimale
Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck




«Fleischmann Immobilien hat das Rundum-Sorglos-Paket für den Verkauf von Liegenschaften.»
Martina und Markus von der Heiden, Berlingen.

Tel. 052 722 14 10, www.fleischmann.ch

Gesundheitsberatung der Spitex Matzigen Stettfurt Thundorf

Heute Freitag, 1. Dez. 2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr

Im SPITEX-Zentrum, Lauchefeld 31, Matzigen

Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte, Wundberatung usw. Beratungs-, Kontakt- und Ansprechstelle bei Gesundheits- und Altersfragen.

SPITEX-VEREIN
Matzigen Stettfurt Thundorf

gen Gabentisch schöne Preise aussuchen. Die Bikewertung wurde ein weiteres Mal von Sepp Hug gewonnen.

Nach der zweiten Quizrunde hatten mehrere Teilnehmer jeweils vier Punkte. In der Endrunde schwang dann Erich Kleinhans mit drei richtigen wie auch den schnellsten Antworten obenaus. Er durfte als Preis das von Regi Sager verfasste Buch «Liebesgeschichten aus Zürich» entgegennehmen. Als Höhepunkt des Abends las Regi Sager noch aus ihrem Buch vor und sang, von Reto Grundbacher auf der Posaune begleitet, noch zwei Lieder. Sie hat eine tolle Stimme aber leider reichte es für keine Zugabe.

Beat Christinger

Leidzirkulare

erhalten Sie Innerhalb eineinhalb Stunden.

UHU Copy-Print · info@uhu-copy-print.ch



Werkbetriebe Matzigen
strom|wasser|gas

Beachten Sie unseren Bericht in dieser Ausgabe:

- **der Ableser ist wieder unterwegs**
- **Nicht vergessen 15. Januar 2018 Bächtelisversammlung**

Telefon 052 376 13 13
info@werke-matzigen.ch
www.werke-matzigen.ch



WIR ZÄHLEN AUF DICH!

**Dienstag 12. Dez. 2017
FW-Depot / 19.30h**



FEUERWEHR
MATZIGEN · STETTURT

WWW.FWMS.CH

INFO-ABEND FEUERWEHR



STIFTUNG
ORTS
MUSEUM
MATZIGEN

Sonderausstellung 2017

Internierte Polen während dem 2. Weltkrieg

Haus Rosengarten, direkt neben Bahnhof und Gemeindehaus

**Sonntag,
3. Dezember
14–17 Uhr**

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen.

Aktion Weihnachtspäckli 2017

Mit viel Freude und Dankbarkeit schauen wir auf die diesjährige Weihnachtspäckli-Aktion zurück. In der evangelischen und katholischen Kirche wurden je 12 Pakete deponiert. Der Höhepunkt war aber bestimmt der Sammeltag vor dem Coop. Dank der Grosszügigkeit vieler Einkäufer



und Spender durften die Helferinnen und Helfer 109 Pakete für Erwachsene und 55 für Kinder vor Ort einpacken. Beim Zusammenräumen nach 17 Uhr blieben noch so viele Artikel und Spenden übrig, dass damit an der Wärme nochmals 15 vollständige Päckli zusammengestellt werden konnten.

Es war nie das Ziel, die 200-er-Marke zu knacken. Dass dies trotzdem geschehen ist, ermutigt uns im Blick aufs nächste Jahr. Allen Helfern und Spendern gilt unser aufrichtiger Dank – vergelte es euch Gott. Sie haben mitgeholfen, dass über 200 der Bedürftigsten in Osteuropa eine Weihnachtsfreude erleben.

Evangelische Kirchenvorsteherschaft

So hilft die Spitex

(R) Drei Kinder im Alter von eineinhalb bis sieben Jahren – das ist ein Vollpensum für eine Familienfrau. Wenn die Mutter durch irgendwelche Umstände für kürzere oder längere Zeit ausfällt, dann herrscht Familiennotstand. Hier kann die Spitex unterstützend gute Dienste leisten, getreu ihrem Slogan «Überall für alle».

Exakt mit so einem Notstand sahen sich Simone und Andreas Hämmann aus



Stettfurt konfrontiert, als bei Simone eine Krampfader Operation anstand. Immerhin war dieser Fall zeitlich planbar. Die Medizin empfiehlt als idealen Zeitpunkt den kühler werdenden Herbst. Für Andreas Hämmann als Kellermeister ist der Herbst aber Hochsaison. Ausweg aus dem zeitlichen Dilemma bot die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf.

Frau Hämmann setzte sich mit der Hauswirtschaft der Spitex in Verbindung, worauf die Leiterin Grundpflege und Hauswirtschaft für eine Bedarfsabklärung zu ihr nach Hause kam. Der zeitliche Rahmen wurde festgelegt und die örtlichen Gegebenheiten angeschaut.

Der Operationstermin war auf die Herbstferienzeit festgelegt, da dann im Tagesablauf der Familie weniger Druck herrschte. Simone Hämmann kam wohl nach der ambulanten Operation am gleichen Tag wieder nach Hause. Sie sollte aber annähernd drei Wochen lang möglichst wenig «normal» sitzen und stehen. Liegen und Beine hochlagern war das Gebot der Stunde.

Die Spitex übernahm an drei Tagen pro Woche während jeweils knapp zwei Stunden die dringenden Hausarbeiten wie Waschen und Putzen. Simone Hämmann war gebeten worden, eine Prioritätenliste für die Helferinnen zu erstellen. Damit war immer klar, wo Not an der Frau war.

Die Familie Hämmann verfügt über ein gutes Freundes- und Familiennetz. In der ersten Woche konnten sie immer

Spitex Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft

Die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf beschäftigt im Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft neun Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Teilzeitanstellungen. Leiterin dieses Bereiches ist Inga Matz aus Aadorf. Sie übernimmt die Bedarfsabklärung mit den auf Unterstützung angewiesenen Personen und macht den Einsatzplan.

Denkbar sind Einsätze der Spitex in vielen Fällen, so wie zum Beispiel nach Geburten, bei kürzerem oder längerem Ausfall nach Operationen, Spitalaufenthalt oder infolge Rekonvaleszenz. Wer altersbedingt seinen Haushalt nicht mehr alleine führen kann, darf auch auf die Hilfe der Spitex zählen.

zusammen bei Angehörigen Mittagessen gehen. Die grösseren Kinder durften danach noch bleiben, während die kleine Nicky ihren Mittagsschlaf hielt und die Mutter buchstäblich die Beine hochlagern konnte.

Was aber wäre, wenn das Beziehungsnetz nicht so unterstützend vorhanden wäre? Die Spitex kann ihren Einsatz auch aufs Kochen ausdehnen und länger zur Verfügung stehen. Frau Hämmann benötigte für den Spitex Einsatz ein Arztzeugnis. Die Familie ist zudem Spitex Mitglied, was bedeutet, dass der Stundenansatz bei 26 Franken liegt. Wer über eine Zusatzversicherung seiner Krankenkasse verfügt, erhält von dieser pro Tag von Fr. 30.- bis Fr. 60.- (je nach Versicherung) zurückvergütet. Damit halten sich die Kosten in tragbarem Rahmen.


Simone Hämmann hat bleibende und prägende Erinnerungen an die Spitex seit ihrer Kindheit. Damals war ihre Mutter schwer krank und die Familie brauchte rund zwei Jahre lang Spitex-Unterstützung. «Für mich war die Anfrage an die Spitex völlig klar», sagt sie. «Ich habe den Einsatz der Helferinnen als sehr professionell und unterstützend erlebt und kann ihn jederzeit empfehlen.» Besonders gefreut hat sich die Mutter auch über den liebevollen Umgang mit den drei Kindern. Die Zeit sei – wohl nicht zuletzt wegen der Herbstferien und des tollen Wetters – sehr entspannt gewesen; von Langeweile keine Spur.

3-Zi-Maisonette-Wohnung

in Matzingen, 100 m² Nutzfläche, Cheminée-Ofen, Galerie, 2 Balkone, eigene Waschküche, Garage mit direktem Zugang zum Haus, ruhige Lage, herrliche Weitsicht.

Verkaufspreis: Fr. 490 000.-

benz.immobilien@bluewin.ch
052 722 15 23 / 079 418 17 59




speak english

a refreshing language experience

ENGLISCH LERNEN MIT
MUTTERSPRACHLERN
BEQUEM ERREICHBAR IN WÄNGI

<p style="font-weight: bold; color: red;">Grundlagen</p> <p style="color: red;">Externe Firmenkurse</p> <p style="color: red;">Übersetzung & Korrektur</p>	<p style="font-weight: bold; color: red;">Diplomvorbereitung</p>
<p style="font-size: 10px; color: red;">Business English</p> <p style="font-size: 10px; color: red;">Konversation</p> <p style="font-size: 10px; color: red;">Literatur</p>	

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:
KOSTENLOS REINSCHNUPPERN IN
BESTEHENDE GRUPPEN!



www.speak-english.ch ☎ 052 534 97 86

Die Raiffeisenbanken Münchwilen-Tobel und Wängi-Matzingen orientieren über die gemeinsame Zukunft

Münchwilen/Wängi, 16. November 2017. Die beiden Raiffeisenbanken Münchwilen-Tobel und Wängi-Matzingen informierten an Orientierungsversammlungen über den aktuellen Stand und die Modalitäten des geplanten Zusammenschlusses im nächsten Jahr.

Die beiden Raiffeisenbanken wiesen in den letzten Jahren sowohl bei der Bilanzsumme als auch bei den Mitgliederzahlen beachtliche Wachstumsraten auf. Für die Zukunft gilt es die Herausforderungen des rasanten Strukturwandels im Bankenmarkt mit veränderten Kundenbedürfnissen sowie steigenden regulatorischen Auflagen und Kosten anzupacken und zu agieren.

Aus diesem Grund haben sich die Verwaltungsräte der beiden Banken aus der Position der Stärke heraus für den gemeinsamen Weg entschieden. Die neue Raiffeisenbank wird eine Bilanzsumme von 1,2 Milliarden Franken aufweisen und 9600 Mitglieder zählen. Am 15. und 16. November 2017 wurden die Genossenschafter an Informationsabenden detailliert über das Vorhaben orientiert.

Ein Zusammenschluss führt zu Synergien im administrativen Bereich, sodass der Fokus noch stärker auf eine umfassende Kundenberatung gelegt werden kann. Für einen Zusammenschluss der beiden Nachbarbanken spricht zudem die Tatsache, dass sich die Geschäftskreise optimal ergänzen.

Über den Zusammenschluss befinden die Genossenschafter der beiden Banken im kommenden Frühling anlässlich der Generalversammlungen vom 14. April 2018 (Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel) und vom 20. April 2018 (Raiffeisenbank Wängi-Matzingen).

Im Rahmen des Zusammenschlusses erfolgt kein Personalabbau und die Geschäftsstellen bleiben erhalten. Juristischer Sitz der neuen Bank wird Wängi sein, während in Münchwilen als administrativem Sitz die zentrale Verarbeitung domiziliert wird. Den Mitgliedern wird der neue Firmenname «Raiffeisenbank Münchwilen-Wängi» beantragt.

Wie an den beiden Orientierungsversammlungen berichtet wurde, soll sich der zukünftige Verwaltungsrat paritätisch aus Mitgliedern der beiden heutigen Raiffeisenbanken zusammensetzen. Als Präsident ist Stefan Blatter, heutiger Präsident der Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel, vorgesehen.

Die designierten Mitglieder der Bankleitung sind Christian Konrad, Marco Niedermann, Christian Sutter und Pino Tedesco. Die Evaluation eines neuen Vorsitzenden der Bankleitung läuft zur Zeit. Die Generalversammlung als beschlussfassendes Organ soll ab 2019 durch eine Urabstimmung abgelöst werden. Mit der schriftlichen Stimmabgabe kann sichergestellt werden, dass alle Genossenschafter ungeachtet der Teilnahme an der Generalversammlung ihre Stimme abgeben können. Der gesellschaftliche Teil wird

an jährlichen Anlässen an zwei bis vier Standorten gepflegt. Die persönliche Note der ortsverbundenen Anlässe soll damit noch verstärkt werden.

Über die Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel Genossenschaft

Bei der Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel arbeiten 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bank weist eine Bilanzsumme von 559 Millionen Franken aus und zählt 4800 Genossenschafter als Mitbesitzer der Bank.

Über die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen Genossenschaft

Bei der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen arbeiten 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bank weist eine Bilanzsumme von 660 Millionen Franken aus und zählt 4800 Genossenschafter als Mitbesitzer der Bank.

Beide Raiffeisenbanken haben sich zu wichtigen Finanzdienstleistern in der Region entwickelt. Beide Banken sind Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 255 genossenschaftlich organisierte Raiffeisenbanken mit 930 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St. Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von rund 228 Milliarden die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz.

Hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Neuhaus

Für seine hohe Mitarbeitenden-Zufriedenheit ist das Neuhaus mit dem «terzLabel» ausgezeichnet worden.

Mtg. Das Neuhaus hat bei der «terzStiftung» eine Befragung der Mitarbeitenden in Auftrag gegeben. Erfragt wurden die Zufriedenheit im Team, mit den Arbeitsbedingungen, mit den Leistungen und allgemein mit dem Neuhaus als Arbeitgeberin. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass das Neuhaus auf einem guten Kurs ist. Die Mitarbeitenden schätzen die guten Arbeitsbedingungen und würden fast alle das Neuhaus als Arbeitgeberin weiterempfehlen.

Dank der überdurchschnittlich guten Gesamtbewertung ist dem Neuhaus das «terzLabel» für eine hohe Mitarbeiterzu-

friedenheit überreicht worden. Zentrumsleiter Stefan Wohnlich freut sich sehr über diese Auszeichnung und nimmt die im Schlussbericht gemachten Verbesserungsvorschläge ernst, denn: Eine hohe Mitarbeitenden-Zufriedenheit wirkt sich letztlich auch positiv auf die Bewohnenden aus.



Bei Ihrem Inserat auf der **Weihnachtsseite** in diesem Jahr erhalten Sie **10% Rabatt**

Bedanken Sie sich bei Ihrer Kundschaft oder wünschen Sie jemandem der Ihnen am Herzen liegt frohe Festtage.

Die Seite erscheint am **Freitag, 15. Dezember 2017**

Auskunft unter Telefon 052 378 29 10

UHU Copy-Print Wängi · info@uhu-copy-print.ch · www.uhu-copy-print.ch



Referat Fremdenlegion

Am 16. November 2017 war Peter Eggenberger zu Gast beim Seniorenclub. Er ist 1939 in Walzenhausen geboren und aufgewachsen. Nach einer Drogistenlehre in St. Gallen und Sissach führte ihn die Abenteuerlust im Jahre 1959 für fünf Jahre in die Fremdenlegion. Hier faszinierte ihn die Weite der Sahara. Steter Begleiter aber war auch das Heimweh.

Er erzählte über seine persönlichen Erfahrungen als Legionär sowie die 1831 beginnende Geschichte der Legion. Peter Eggenberger erzählte fesselnd über

die Einheit mit dem magischen Namen. Statt der erhofften Abenteuer erwartete die Junglegionäre eine knüppelharte Ausbildung in Nordafrika und die Gefahren des Algerienkriegs. Übernachtungen in dreistöckigen, übereinander liegenden und durchhängenden Betten mit reichlich Wanzen bestückt. Eggenberger hatte Glück und überstand die fünfjährige Zeit fern der Heimat unbeschadet.

Ein Vortrag von ihm ist ein grosses Vergnügen. Rhetorisch brillant versteht er es, seine Zuhörer mit Sachkenntnis in den Bann zu ziehen. Und das über Längen hinweg, wo andere Referenten ihr Publikum längst eingeschlafert haben. Die Zeit verging wie im Flug. *Walter Fuchs*

Mitteilungen aus den Werkbetrieben

Der Ableser ist wieder unterwegs!

Wie schon seit längerem üblich, findet auch in diesem Jahr die Hauptablesung der Strom-, Wasser- und Gaszähler wieder im Dezember statt. Damit alle Zähler bis zu den Festtagen abgelesen sind, wird unser Ableser, Traugott Akeret, (siehe Bild) Mitte Dezember mit seiner Arbeit beginnen.



Für die Ablesung von Liegenschaften, bei denen tagsüber niemand zu Hause erreichbar ist, erlauben wir uns, den Ableser auch mal am

Abend oder am Samstag vorbei zu schicken. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Störungen zu ungewohnter Stunde.

Achtung Bächtelisversammlung!

Bald ist es wieder soweit, die Jahresversammlung der Dorfgemeinde findet wie immer am Bächtelis-Montag (15. Januar 2018) statt. Die Werkbetriebe informieren über den Geschäftsgang und die diversen Aktivitäten der Wasser-, Strom- und Gasversorgung.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil offerieren die Werkbetriebe den traditionellen Bächtelis-Salzis mit Kartoffelsalat. Also unbedingt den 15. Januar reservieren.



SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus Matzingen

Premium

Economy

Green

Schefer+Partner AG

Tel. 052 720 64 64 - www.schefer-partner.ch

ADVENTSFENSTER 2017

Die Adventsfenster sind von 17 bis 23 Uhr bis und mit 31. Dezember 2017 beleuchtet. Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken und freue mich auf eine besinnliche Adventszeit mit schönen Fenstern!

Freitag	1.	Susanna Steiner	Aadorferstr. 11	
Samstag	2.	Familie Burgermeister	Weihweg 12a	
Sonntag	3.	Fabian Ziegler (Konzert mit freiwilliger Kollekte)	Evangelische Kirche	
Montag	4.	Familie Meier	Frauenfelderstr. 58	Krug
Dienstag	5.	Gemeinde Matzingen	Altholzstrasse	Apéro
Mittwoch	6.	Kath. Religionsschüler	Katholische Kirche	
Donnerstag	7.	Familie Ammann	Ruggenbühlstr. 13	Krug
Freitag	8.	Familie Ammann	Im Juch 2d	Krug
Samstag	9.	Familie Schär	Weihweg 4	Krug
Sonntag	10.	Familie Keller	Im Espel	Krug
Montag	11.	Familie Koch	Hardwis 12	
Dienstag	12.	Familie Krähenbühl	Hardwis 9	Krug
Mittwoch	13.	Familie Feige	Brächli 23	Krug
Donnerstag	14.	Webi Gemeinde	Frauenfelderstr 95	
Freitag	15.	Evang. Religionsschüler	Kirchgemeindezentrum, Kirchstr.	Krug und Programm
Samstag	16.	Familie Ackermann/Böni	Brööchliwäg 1	
Sonntag	17.	Familie Kaufmann	Brächli 9	Krug ab 19Uhr
Montag	18.	Familie Stuber	Brööchliwäg 3	Krug
Dienstag	19.	Raiffeisenbank	Stettfurterstr. 9	Krug
Mittwoch	20.	Familie Ganz	Ifang 8	Krug
Donnerstag	21.	Familie Schweingruber	Altholzstr. 28	Krug
Freitag	22.	Familie Amacker	Rietwies 1	
Samstag	23.	Familie Barco	Aadorferstr. 43	
Sonntag	24.	Gottesdienste in der Evangelischen und Katholischen Kirche		

Adventsmarkt Matzingen

heute, 1. Dezember 2017
14.00–17.00 Uhr

Neu: im Mehrzweckgebäude



Gemeinnütziger Frauenverein

**Ein Inserat
in dieser
Grösse**

**kostet im Schwarzdruck
Fr. 72.75**

**im Vierfarbendruck
Fr. 92.15**

(zuzüglich 8% Mehrwertsteuer)